



Der Konfliktverlauf

Motivation

Häufig wird unterbewusst gehandelt. Eine **Sensibilisierung** für typische Aspekte soll bei der Erkennung und Auflösung von Konflikten helfen.

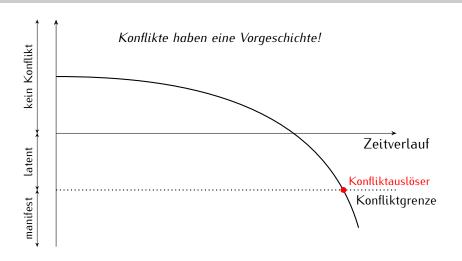
Konflikt...

- ... Auslöser
- \dots Symptome
- ... Ursachen
- ... Dynamik





Vom latenten zum manifesten Konflikt







Konfliktsymptome

Im Gespräch

- Widerspruch
- Desinteresse, Ablenkung
- Wiederholung
- pauschales "Ja/Nein"
- keine eigenen Vorschläge
- offensichtliches Unbehagen
- Beschwichtigungfloskeln





Konfliktsymptome

Im Gespräch

- Widerspruch
- Desinteresse, Ablenkung
- Wiederholung
- pauschales "Ja/Nein"
- keine eigenen Vorschläge
- offensichtliches Unbehagen
- Beschwichtigungfloskeln

Im Verhalten

- Abweichung vom üblichen
- Abspaltung (z.B. Mittagessen)
- verminderteHilfs-/Kooperationsbereitschaft





Regeln in der Enwicklungsphase

Keinen Ärger aufstauen

Sondern kleine Vorfälle offen ansprechen.

⇒ Konflikte im Keim ersticken!

Konstruktive Kommunikation

Sichtweisen der Gegenseite ermitteln

dazu: offene Fragen stellen

aber: Wertung vermeiden





Konfliktursachen

- Subjektive Wichtigkeit entscheidet. Beispiel: Religion
- Konfliktherd "Arbeitsplatz"
- Menschen sind unterschiedlich





Konfliktursachen

- Subjektive Wichtigkeit entscheidet. Beispiel: Religion
- Konfliktherd "Arbeitsplatz"
- Menschen sind unterschiedlich

Ursachen (er)kennen, um einen Konflikt zu lösen.





Beziehungskonflikt

Persönliche Abneigungen, Antisympathie





Beziehungskonflikt

Persönliche Abneigungen, Antisympathie

Verteilungskonflikt

Ungleiche, ungerechte Ressourcenverteilung





Beziehungskonflikt

Persönliche Abneigungen, Antisympathie

Verteilungskonflikt

Ungleiche, ungerechte Ressourcenverteilung

Zielkonflikt

Beispiel: Berufswahl





Beziehungskonflikt

Persönliche Abneigungen, Antisympathie

Verteilungskonflikt

Ungleiche, ungerechte Ressourcenverteilung

Zielkonflikt

Beispiel: Berufswahl

Beurteilungskonflikt

Meinungen über die Umsetzung eines Zieles divergieren.





Wertekonflikt

Beispiel: Arbeitseinstellung





Wertekonflikt

Beispiel: Arbeitseinstellung

Strukturkonflikt

Beispiel: Kundenzuständigkeit

im Vertrieb





Wertekonflikt

Beispiel: Arbeitseinstellung

Strukturkonflikt

Beispiel: Kundenzuständigkeit

im Vertrieb

Rollenkonflikt

Gegenläufiges Verhalten z.B. privat ↔ beruflich





Warum Konflikte eskalieren

- Kommunikationsfähigkeit lässt nach
- \blacksquare Verallgemeinerung \Rightarrow Ausweitung auf andere Themen
- Einbeziehung Dritter





Warum Konflikte eskalieren

- Kommunikationsfähigkeit lässt nach
- \blacksquare Verallgemeinerung \Rightarrow Ausweitung auf andere Themen
- Einbeziehung Dritter
- Erwartungshaltung ⇒ Selbsterfüllende Prophezeiung
- Unterbewusstsein
- Kognitive Dissonanz





Warum Konflikte eskalieren

- Kommunikationsfähigkeit lässt nach
- \blacksquare Verallgemeinerung \Rightarrow Ausweitung auf andere Themen
- Einbeziehung Dritter
- Erwartungshaltung ⇒ Selbsterfüllende Prophezeiung
- Unterbewusstsein
- Kognitive Dissonanz

Innehalten in der Konfliktdynamik

Eine Selbstreflektion kann ein weiteres Eskalieren des Konflikts verhindern.





Die Hauptphasen der Konflikteskalation

win-win

Einigung durch Selbsthilfe möglich.





Die Hauptphasen der Konflikteskalation

win-win

Einigung durch Selbsthilfe möglich.

win-lose

Nur die eigene Seite soll gewinnen. Konfliktlösung benötigt Hilfe von außen.



Die Hauptphasen der Konflikteskalation

win-win

Einigung durch Selbsthilfe möglich.

win-lose

Nur die eigene Seite soll gewinnen. Konfliktlösung benötigt Hilfe von außen.

lose-lose

Verluste der Gegenseite werden gegen die eigenen aufgewogen.





Die neun Eskalationsstufen - win-win

1. Verhärtung

- Differenzen bewusst
- z.B. tägliche Streitigkeiten





Die neun Eskalationsstufen - win-win

1. Verhärtung

- Differenzen bewusst
- z.B. tägliche Streitigkeiten

2. Debatte

- Polarisation
- Recht behalten
- kognitive Dissonanz





Die neun Eskalationsstufen - win-win

1. Verhärtung

- Differenzen bewusst
- z.B. tägliche Streitigkeiten

2. Debatte

- Polarisation
- Recht behalten
- kognitive Dissonanz

3. Taten statt Worte

- Trotzreaktionen
- z.B. Dienst nach Vorschrift





Die neun Eskalationsstufen win-lose

4. Soziale Ausweitung

- "Luft machen"
- Feindbilder
- Selbsterfüllende Prophezeiung





4. Soziale Ausweitung

- "Luft machen"
- Feindbilder
- Selbsterfüllende Prophezeiung

5. Gesichtsverlust

- Bloßstellen
- "point of no return"
- z.B. Kündigung androhen





4. Soziale Ausweitung

- "Luft machen"
- Feindbilder
- Selbsterfüllende Prophezeiung

5. Gesichtsverlust

- Bloßstellen
- "point of no return"
- z.B. Kündigung androhen

6. Drohstrategien

- Forderungen, Drohungen
- Gegendrohungen
- Handlungszwang





Die neun Eskalationsstufen lose-lose

7. Begrenzte Vernichtungsschläge

- Drohungen umsetzen
- Schaden zufügen





7. Begrenzte Vernichtungsschläge

- Drohungen umsetzen
- Schaden zufügen

8. Zersplitterung

- Steigerund der Angriffe
- Zunehmend persönlich





7. Begrenzte Vernichtungsschläge

- Drohungen umsetzen
- Schaden zufügen

8. Zersplitterung

- Steigerund der Angriffe
- Zunehmend persönlich

9. Gemeinsam in den Abgrund

"Hauptsache die Gegenseite trifft es härter."





Tipps zur Selbsthilfe

- Zuhören
- Kritik nicht persönlich nehmen, sondern verhaltensbezogen
- Kritik zur Selbstreflektion nutzen
- Nicht vorschnell reagieren, Bedenkzeit ansprechen
- "Ausgleichende" Gegenkritik vermeiden
- "Ja, aber..." \Rightarrow "Ja, und..."





Kritik äußernd

- Frühzeitig ansprechen
- Fokus auf die spezifische Situation, keine Verallgemeinerung!
- Konkretes Fehlverhalten wertfrei beschreiben
- Ich-Form ⇒ subjektive Äußerung
- Du-Form vermeiden ⇒ Vorwurfshaltung
- Erwartungen, Wünsche, Anregungen formulieren



